

Von den Gewässern, welche aus diesem Theile der Karpathen zur Oder eilen, sind Ostravica und Lubina die bedeutendsten, beide tolle Kinder des Berglandes, welche im Frühjahr, wenn der oft klasterhohe Schnee der Hochthäler schmilzt, aber auch im Sommer nach längeren heftigen Regengüssen gewaltig anschwellen und weit und breit Zerstörung hintragen. An der Ostravica liegt, südlich von Mähhrisch-Ostrau, das durch seine Baumwollindustrie bekannte Mistek und ihm gegenüber r auf schlesischem Boden das Städtchen Friedeck. Weiter aufwärts wird das Flußthal enger, und die gewaltigen Bergeshäupter der Lysá Hora (1325 Meter) und des Smrk (1282 2 Meter) schauen finster in die Tiefe hinunter, in welcher Friedland und Čeladna (letzteres s an einem Nebenfluß der Ostravica) mit bedeutenden Eisenwerken in herrlicher Bergumrahmung liegen. Die Lubina



Die Karpathen von der Höhe westlich von Freiberg, gegen den Kotouč und Stramberg.

durchströmt westlich davon ein Thal, welches sich bei Frankstadt dt kesselartig erweitert und besonders gegen Osten und Süden von bedeutenden Bergen begrenzt wird. Dort ragt die Felsenspitze Skalka (965 Meter), das Süden des Bergrückens Ondřejník empor, und südlich davon, durch eine tiefe Einsenkung getrennt, die Veliká S. Stolava mit 1053 Meter. An diese schließt sich ein breiter Gebirgskamm an, welcher in der Kr Kněhyňa eine Höhe von 1257 Meter erreicht, hier gegen Westen umbiegt und über die Teufelsmühle (1207 Meter) und die Tanečnica (1081 Meter) zum sagenberühmten Radhoš ošt (1130 Meter), welcher eine herrliche Fernsicht bis zu den Giganten der Hohen Tatratra bietet, streicht. Westlich davon senkt sich der Gebirgsrücken bis auf 548 Meter herab, umum dann sofort wieder auf mehr als 800 Meter aufzusteigen und in allmätigem Abfall un und vielen Verzweigungen bis zur oben genannten Senke von Weißkirchen sich zu erstrecken. n. Über diesen Rücken läuft